



Pfarnachrichten Enzersdorf/Fischa Kleinneusiedl

November 2020



Sonntagsmesse im Volksheim

Aufgrund der Pandemie sind die Sonntagsmessen im Winter im Volksheim Enzersdorf/F. um 10.00 Uhr. Die Hl. Messen an den Werktagen und die Vorabendmessen am Samstag finden in der Pfarrkirche statt.

Für das Jahr 2021 werden Intentionen während der Kanzleistunden aufgenommen.

Neue Kanzleistunden: Am Donnerstag ist **Frau Melanie Moser** von 16 bis 18 Uhr und am Samstag ist **Pater Savi** von 10 bis 12 Uhr in der Kanzlei.

ALLERHEILIGEN

- SO 01.11.20 E 09.40** Treffpunkt Kriegerdenkmal - Kranzniederlegung, Prozession
anschl. Festgottesdienst für † der Fam. Edelmann und Plattl
*Kollekte zum „Silbernen Sonntag“ für die Reparatur- und
Instandhaltungsarbeiten in der Pfarrkirche und in der Kirche Kleinneusiedl*
Nach der Hl. Messe Friedhofsgang mit Segnung der Gräber.

ALLERSEELEN

- MO 02.11.20 E 09.00** Hl. Messe für alle Verstorbenen aus unserer Pfarre von
November 2019 bis November 2020
Brigitte Maurer, Johanna Fent, Annemarie Keglovits, Franz Santek,
Johann Polster, Josef Willig, Peter-Paul Böhm, Anna Meyer,
Mateo Lubina, Andreas Heilinger, Walter Kogler, Margarete Zimmerl,
Gertrude Dunst, Brigitte Kirchhoff, Robert Totzauer;
E 17.30 Rosenkranz für alle Verstorbenen
E 18.00 Hl. Messe für alle Verstorbenen aus unserer Pfarre von
November 2019 bis November 2020
Brigitte Maurer, Johanna Fent, Annemarie Keglovits, Franz Santek,
Johann Polster, Josef Willig, Peter-Paul Böhm, Anna Meyer,
Mateo Lubina, Andreas Heilinger, Walter Kogler, Margarete Zimmerl,
Gertrude Dunst, Brigitte Kirchhoff, Robert Totzauer;
- DI 03.11.20 K 18.00 / E 17.30** Rosenkranz
E 18.00 Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
- FR 06.11.20 E 18.00** Herz-Jesu Freitag - Hl. Messe für † Josef Eigentler
- SA 07.11.20 E 18.00** VA – Messe für † Josef Willig

32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- SO 08.11.20 E 10.00** Hl. Messe für liebe Verstorbene
Hl. Messe für † der Fam. Glatzer und Beck
- DI 10.11.20 K 18.00 / E 17.30** Rosenkranz
E 18.00 Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
- FR 13.11.20 E 18.00** Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
- SA 14.11.20 E 18.00** VA – Messe für die Pfarrgemeinde
18.30 Hl. Martin – Martinsfeier nur bei Schönwetter am Dorfplatz

33. SONNTAG IM JAHRESKREIS – HL. LEOPOLD

- SO 15.11.20 E 10.00** Hl. Messe für Leopoldine und Martin Dunst
Hl. Messe für † Theresia und Franz Gatscher
Kollekte für die Inlandshilfe der Caritas – Elisabeth Sammlung

SO 15.11.20 K 14.00 Hl. Taufe von Leopold Hittinger
 DI 17.11.20 K 18.00 / E 17.30 Rosenkranz
 E 18.00 Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
 FR 20.11.20 E 18.00 Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
 SA 21.11.20 E 18.00 VA – Messe für die Pfarrgemeinde

CHRISTKÖNIGSSONNTAG

SO 22.11.20 E 10.00 **Ehejubiläumsmesse**
 Hl. Messe für † Maria und Heinz Kauer
 Hl. Messe zum Dank
 DI 24.11.20 K 18.00 / E 17.30 Rosenkranz
 E 18.00 Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
 FR 27.11.20 E 18.00 Hl. Messe für † der Fam. Toifl und Maria Wagner
 SA 28.11.20 E 18.00 Adventkranzsegnung mit den Firmlingen
 VA – Messe für unsere Verstorbenen im Jahresgedächtnis November
2003: Leopoldine Cecatko, Anton Unger; **2005:** Hildegard Kaas, Kurt Kratochvil,
2006: Theresia Reifmesser; **2007:** Maria Frauenhofer; **2008:** Anna Krutina, Theresia Christoph;
2009: Aurelia Huber; **2010:** Anna Mozelt, Paula Krendl, Alexander Lackner, **2011:** Erwin Tögel;
2012: Josef Willgruber, Leopold Ponak; **2013:** Hilde Schindler; **2014:** Hedwig Schmidt;
2016: Josefine Hubatka; **2017:** Franz Arbinger; **2019:** Brigitte Maurer;

1. ADVENTSONNTAG

SO 29.11.20 E 10.00 Hl. Messe für † Josef Niggel - Adventkranzsegnung

Messen für Verstorbene und andere „Intentionen“

Seit frühen Zeiten ist es in der Kirche Brauch eine Messe mit einem besonderen Gebetsanliegen zu verbinden und dafür eine Gabe an die Gemeinde zu geben. Ob es nun das Gebet für verstorbene Angehörige ist, die Bitte um Frieden in der Welt oder in der eigenen Familie, die Sorge um die Kinder oder der Dank für ihre Liebe, die Bitte um weitere Hilfe oder der Dank für erfahrene Hilfe,... Jeder kann seine Anliegen durch seine „Intention“ der Gemeinde mitteilen. So hat sich auch der Brauch entwickelt Messen für Verstorbene zu halten. die Messe ist ein guter Ort den Verstorbenen zu gedenken und für sie zu beten, da wir dort jedes Mal den Tod und die Auferstehung Jesu feiern und uns vergegenwärtigen, dass unsere Verstorbenen daran Anteil haben.

Wir laden Sie ein, diesen Brauch zu pflegen und damit das gläubige Vertrauen in Ihnen und Ihrer Familie zu stärken, dass Gott unseren Verstorbenen auch über den Tod hinaus Leben schenkt. Gerade im Gebet geschieht doch auch bleibende Verbindung mit ihren lieben Verstorbenen über die Zeit und die Ewigkeit hinaus. Sie können die Messen bestellen: Bei einem Besuch im Pfarrbüro am Donnerstag von 16 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 12 Uhr.

Das Licht auf dem Grab (Joh 8,12)

Wie das Licht einer Kerze brennt das Lebenslicht langsam herunter, es verzehrt sich. Aber gibt es im Leben eines Christen noch ein anderes Licht. Ein Licht, das aus der ewigen Welt kommt. Dieses Licht wird zum ersten Mal angezündet bei der Taufe. Als Zeichen dafür wird bei der Tauffeier für das Kind eine Taufkerze an der Osterkerze angezündet.

Die Osterkerze ist ein Zeichen für den auferstandenen Christus. „Empfange das Licht Christi“ sagt der Priester oder Diakon, wenn die Taufkerze angezündet wird. Dieses Licht des ewigen Lebens wird dann wieder angezündet, wenn ein Kind zur Erstkommunion geht. Dieses Kerzenlicht wird entzündet bei der Hochzeit als Brautkerze. Dieses Licht des ewigen Lebens brennt auch, wenn ein Mensch ernstlich krank geworden ist, wenn er/sie das Sakrament der Krankensalbung empfängt. Wenn ein Mensch gestorben ist, dann wird in vielen Familien eine kleine Osterkerze angezündet, und man betet mit der Nachbarschaft für den verstorbenen Menschen. Schließlich zündet man jedes Jahr auf den Gräbern dieses Licht an. Und Jedes dieser kleinen Lichter ist ein stummes Glaubenszeugnis: Jesus sagt im Johannesevangelium:

„Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ (Joh 8,12).

Es ist gut, dieses Licht auf den Gräbern anzuzünden.